

6.000 Fahrgäste unterwegs zwischen Amerang, Bad Endorf und Prien Bürgerbusfahrer für ihren Einsatz geehrt



Von li.: 2. Bürgermeister Christian Glas (Eggstätt); 2. BGM Wolfgang Schlemmer (Breitbrunn); Fahrer Wolfgang Gröger; 1. Bgm. Josef Huber, (Obing); 1. Bgm. Josef Mayer (Rimsting); 1. Bgm. Gust Voit (Amerang); Fahrer Jakob Kurzeder und Hans Zagler, Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG)

Eine erfreuliche Bilanz über das Jahr 2015 wurde der Bürgerbus-Gemeinschaft bei ihrer Weihnachtsfeier im Gasthaus Suranger bei Amerang von Hans Zagler von der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG) vorgelegt: 6.000 Fahrgäste wurden von den ehrenamtlichen Fahrern in 2.200 Stunden

über 65.000 Kilometer befördert. Neue Haltestellen in Oberbrunn, Wattenham, Seeon, Ischl, Pullach und Seebruck wurden eingebunden und der Fahrplan entsprechend neu gestaltet. Und der Austausch des Busses war auch wieder fällig, denn die 65.000 Jahreskilometer summieren sich innerhalb von drei Jah-

ren auf fast 200.000 Kilometer für ein Fahrzeug. Das Projekt „Bürgerbus“ ist eine Initiative der Chiemsee-Agenda des Abwasser- und Umweltverbandes Chiemsee, verwirklicht mithilfe der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG), die den Kleinbus leaset und für die notwendigen Versicherungen für Bus und Fahrer sorgt. Der Bürgerbus verbindet mithilfe der ehrenamtlichen Fahrer Punkte im Gemeindegebiet von Amerang, Pittenhart, Obing, Eggstätt, Bad Endorf, Rimsting, Prien, Breitbrunn, Gstadt und Seeon-Seebruck.

Die Fahrer sind das Herzstück des Projektes. Deswegen hat die Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit einen herausragenden Platz bei allen Treffen der Bürgerbus-Gemeinschaft. Bei der Weihnachtsfeier 2015 wurde Wolfgang Gröger aus Prien für 50 ehrenamtliche Einsätze als Bürgerbusfahrer geehrt. Mit Geschenkkörben verabschiedet wurden die ausscheidenden Fahrer

Walter Schweinberger und Jakob Kurzeder, ebenfalls aus Prien; beide waren jeweils fast 100-mal mit dem Bürgerbus unterwegs.

Neue Fahrer immer sehr willkommen

Bei allen Treffen und Festen der Bürgerbusfahrer wird darauf hingewiesen, dass Chiemsee-Agenda und RoVG stets auf der Suche nach engagierten Bürgern sind, die sich an der schönen und verantwortungsvollen ehrenamtlichen Aufgabe beteiligen wollen, jenen Bürgern ein Stück Mobilität zu erhalten, denen aus den verschiedensten Gründen nicht ständig ein eigener Pkw zur Verfügung steht. Denn ausscheidende Fahrer müssen ersetzt werden, der/die Einzelne wird weniger belastet, wenn der Dienstplaner auf viele Freiwillige zurückgreifen kann. Jeder der glaubt, das könnte das Richtige für ihn sein, sollte sich bei Marlene Berger-Stöckl vom AZV unter Tel. 08051 - 690116 oder der RoVG, Hans Zagler, (Tel.: 08031-3924510) melden.

Dr. Inge Graichen